Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 23

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürcher Kantonsrats - Verhandlungen

Limmatathen, Ende Mai 1920.

Unter dem Vorsit von Herrn Schleuli (Bp.) wird die zweite Subtraktions-Situng abgehalten. Es wird jett alles subtraktert und der verblelbende Kest verteilt. Dafür hat die Verwaltung einen neuen Windfang vor die Tür montieren lassen. Wie wir (nebenbei gesagt) vernehmen, wird die sozialdemokratische Sraktion eine Interpellation einbrinster.

demokratische Fraktion eine Interpellation einbringen: "Der Stadtrat wird eingeladen, darüber Bericht zu erstadtrat wird eingeladen, darüber Bericht zu erstadten, aus welchen Erwägungen heraus er den neuen Windsang erstellt hat, der den Berdacht erwecken könnte, als würde im Aantonsrat mehr Wind gemacht als früher."

21s erster Tagesredner erhebt sich Gelblich (so.) mit einem sünf Ailo schweren Manuskriptbündel: Meine Kerren, ich bin lieber ein gottverlassener Sünder als ein angesehener Pharisäer: aber wir Wilde, die Europens übertünchte Hösstickkeit nicht kennen, sind doch bessere Menschen Wir werden für die wilde Liste einstehen, wir, die wir keinen so tiesen Sall getan haben wie die bürgerlichen Partelen, welche einst im Inlinder vor den mit statterndem Kelmbusch saluterenden Wachen in

diesen Saal hinauffliegen, um Berbrüderung predigen, und welche jeht den Arbeitern die Butter vom Brot streichen, Mull Ich bin auch kein Freund der Obstruktion; aber ich sage mir: Lieber eine Taube in den Känden, als 3ehn Spațen auf dem Dach! Was brauchen wir uns vor einer Regle

Aalde in den sänden, als zehn Spatsen auf dem Bach! Was brauchen wir uns vor einer Regie Schildlin zu fürchten, wir haben ja unsere eigenen Drahtzieher! (Tosender Beisall links und auf der übersütterten Turbine.)

Br. David Kieselstein (soz.): Meine Gerren! In allem Elend ist einzig und allein jene Presse fchuld, welche einen Unterschied im Abonnementspreis kennt. Solange es einen Breisinn für 3 Br. und einen für 1.80 pro Monat gibt, abonnieren wir das "Bolksrecht" und nicht die Türcher Zeitung und die "Bolkszeitung", die mit ihrem Liberalismus einen Unterschied von Br. 1.20 machen (Gemurmel auf der Turbine.) Ja, ja, es ist so, auch bei uns in Lodz wird nur der Einheitspreis anerkannt. - Sekretär Schwarz verteidigt die Moskauer, die gar nicht so blöd sind, wie ihr Name. "Es wird eine Seit anbrechen, no Sie über die Moskauer noch einmal froh sein werden. Wir werden sa dann sehen, wer das Moos hat; jedenfalls Sie nicht da drüben." (Tosender Upplaus links und oben.)

Herr Baumeister (frs.) legt eine Lanze für Schildlin ein. "Wenn Sie uns Andidaten wie Gerrn Jungbuch bringen, wirkt er wie das rote Tuch auf den Muni (Gehr richtig; jeht welß man, wo der Muni sittl). Lassen Sie uns doch die soziale Ader pulsen, sonst gibt es eine bürgerliche Arterienverkalkung."

Urterlenverkalkung."
Es sprechen dann noch 27 Redner, teils nach, teils neben, meist miteinander. Zuleht wird beschlossen, es sei nichts zu beschließen, sondern die Sihung aufzuheben. Herr Schildlin stellt sest, daß von Selten der Linken Obstruktion getrieben worden sei. Der Sozialist Abholzer und andere erwödern, man habe die drohende Obstruktion durch diese neue Obstruktion glücklich verhindert. Dafür sollen die Bürgerlichen dankbar sein. Unter diesen versöhnenden Worten wird die Verhändlung geschlossen. lung geschloffen.

Lieber Nebelspalter!

In der Urania-Bodega werden neuestens, fo scheint es, Glacehandschuhe verkauft. Wenigstens steht dein angeschrieben:

,, Glacés ".

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 21/2-101/2 Uhr.

5 Akte NEU für Zürich

NEU für Zürich

Detektiv- und Abenteuer-Roman

mit dem berühmten Meister-Detektiv Max Landa, dem bekannten: "JOE DEEBS".

AUSZUG: Eine geheimnisvolle Einladung. Haupt-postlagernd U. A. w. g. 178. Der Maskenball. Ein Akten-diebstall. Das Geheimnis des Hauses Bostonstreet 28. Die geheimnisvolle Zirkusreiterin und Kunstschützin. Der Spion, — Wie alle Abenteuer des berühmten Max Landa, ist auch dieses vom ersten bis zum letzten Akte in äus-serst spannender und doch vornehmer Art gehalten.

NEU! für Zürich NEU! 5 Akte 5 Akte Grosse Liebestragödie

Wenn das Herz in Hass erglüht

Ein spannendes, ergreifendes Lebensschicksal mit der be-rühmten und beliebten Künstlerin

POLA NEGRI

Eigene Hauskapelle

"JÄGERSTÜBLI" :-: BADEN Café-Restaurant (neu renoviert) fl. Land- und Flaschenwelne. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empflehit sich Frau M. Voegelin

Schoffelgasse 10 — Zürich 1 Altbekanntes, neimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich

Restaurant z. Kronenhof Zürich 4 FF. Aktienbier, hell und dunkel. Prima Weine. 2054

Dom. Oeschger.

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig zu jeder Zyt! Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höi empfiehlt sich 1971 E. Meili.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. – ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Café Niederdorf Zürich 1. FF. Aktienbier hell und dunkel, reelle Land-weine. Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053 Es empfiehlt sich

Weinstube z. Hauenstein, Zürich l

11 Zähringerstrasse 11 Prima Landweine, — Spezialitäten: Dôle, Fendent etc. Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich Frau Burri.

Rest. Häfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbler. Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

Corso-Theater, Zürich Castepiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: "Das Dreimäderlhaus", Singspiel in 3 Akten v. H. Willner u. H. Reichert. Musik v. F. Schubert.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth. Vom 1. bis 15. Juni 1920, täglich abends 8 Uhr "Falsche Aerzte", Schwank v. J. Arnim; "Venus auf der Redaktion", Sketch v. V. Zwicky u. d. übrige Progr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: "Die Hysterische", Lustspiel in 1 Akt von Beda, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum. Zürich

Direktion: S. Dammhofer.
Vom 1. bis 15. Juni, abends 8 Uhr
"Die Lu vom Cabaret", Schwank v. d. bek. Schweize
Henry Gysler jun. und das übrige sensationelle Programm
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert.
Prima Weine.
2066] Sich bestens empfehlend
Hoh. Walser-Wirz.

Hotel und Weinrestaurant **66** Furrengasse 19 heim Rathaus

Rendezvous der Ostschweizer Erstklassige Flaschen-Weine Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

Stets Neuheiten! FAKT-Karten und Photos

Preisliste mit Muster, von 40 Cts. an (in Marken) BASEL 5, Lagerkarte 49.

und Tee, sowie Tinkturen, Wur-zeln etc. liefert das Spezial-kräuterhaus Helvetia Wie-nachten, Appenzell. Eheleute verlangen Auskunft über hygie-nische Artikel. 2021

Photos fein und nackt! 10 versch. Fr. 3.50 postlagernd nur gegen Einsendung des Be-trages in Marken durch **7604 Basel 7, Abt. 3.** 2095



Café Schlauch Obere Zäune 17 : Münstergasse 20

Frühlings-Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Egli.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

emden, Kragen, Cravatten, utwaren, Mützen, Unterkleider, osenträger, Sockenhalter, Portemonnales, Brieftaschen. ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und erren-Mode-Geschäft, Casinoplatz

Friedr. Isler, Zürich 7.

wirkt das ideale, einzigartige Heilmittel der

Flechtenhaut - Stein

gegen Flechten aller Art. Ge-ringe Kosten bei einmalig. An-schaffung, gegen Nachn. Fr. 8.-Glänzende Dankschreiben. Ver-langen Sie Prospekt B.

L. Brülhardt, Zürich 16

Bitte lesen!

Empfehle Schellenberg's Exlepang Nr. 2 gegen hässl, rote Haare und Augenbrauen. Dieselben erhalten die frühere Farbe wieder. Prospekte gratis. Preis per Fl. Fr. 6,60 franko. Max Hooge, Basel D. 249.

Photos für Kunst-freunde, sch. Pariser Ori-ginalei. best. Katalog nebst hübscher Sem-dung, sorgfältig gewählt à Fr. 10.— und 25.— Briefmarken. (Cabinets, Stereoskop, Minia-turen.) Bücher in allen Spra-chen. Gummisachen, Katalog allein Fr. 1.—. 2048

R. GENNERT, Calle de Padua 91 A, Barcelona

gegen das

keimende beben

Beseitigung der Leibesfrucht.) Von H. Gächter. 136 Seiten. Broschiert Fr. 5.—. 8º Format.

Zu beziehen durch: 2024 Malthus - Verlag, Genf 68, chemin de la Roseraie. Höchst aktuell und lesenswert!

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, so-wie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch Case 6303, Rhone, Genf. 2009

Damen =

erhalten Rat und sichere Hilfe in allen diskreten Ange-legenheiten durch 7604 Basel 7, Abt. 19.

Préservatif's-Fischblasen

Mit Seidenband, best. Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. 2068 Qual, I à Dtz. Fr. 6.50 ½, Dtz. 3.60 "Il à Dtz. Fr. 5.50 ½, Dtz. 3.20 "Il il à Dtz. Fr. 3.60 ½ Dtz. 3.20 Bei Vorausbezahlung. Versand diskret. Postcheck-Kon. V. 4107.

Tell-Parfümerie, Basel 1.

Stetia Inserieren bringt Erfolg!!

Restaurant z. Harmonie, Sonness.

Restaurant Waffenplatz Zeughaus-strasse 29

Reale Land- u. Flaschenweine sowie ff. Uetliberg-Bier

Freundliche Bedienung.

T. TRAUTMANN-ERB.